



Markt- und Branchenüberblick

Seit der Aufhebung eines Teils der Sanktionen auf Kuba wurden vermehrt Geschäftsreisen auf die Insel durchgeführt, wobei im Zentrum des Interesses nicht nur der Tourismus steht. Auch die Lebensmittel- und Verpackungsindustrie bieten vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten, da Kuba in diesen Sektoren auf ausländische Investitionen und Technologie angewiesen ist. Zu den wichtigsten Agrarprodukten der Insel zählen Zuckerrohr, Kaffee, tropische Früchte, und Reis. Diese Produkte bestrebt Kuba nicht nur zu ernten sondern durch deren Verarbeitung Mehrwert zu generieren. Dafür werden Maschinen und Anlagen benötigt. In der lebensmittelverarbeitenden Industrie, die sich vor allem aus Fleischverarbeitung, Molkereien, Aquakulturen und Getränkeindustrie zusammensetzt, werden effizientere Maschinen und Anlagen benötigt.

In der Verpackungsindustrie möchte Kuba unabhängiger von Importen werden und - wenn möglich - einen Teil der Produktion sogar exportieren. Hier steht die Sonderentwicklungszone Mariel im Fokus, da dort vermehrt Verpackungsindustrie angesiedelt werden soll. Verpackungen in Kuba werden hauptsächlich für Lebensmittel, pharmazeutische Erzeugnisse und im biotechnischen Sektor benötigt.

Anmeldung und Kontakt

AHK Zentralamerika und Karibik
Frau Maria Olga Brauns
Tel.: +52 502 2367 5552
E-Mail: ahkregion@ahkzakk.com

energiwaechter GmbH
Herr Rüdiger Jacobs
Tel.: +49 30 797 444 112
E-Mail: rj@energiwaechter.de

Anmeldeschluss: 09. Januar 2017

Weitere Projekte des BMWi-Markterschließungsprogramms finden Sie auf www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
energiwaechter GmbH

Gestaltung und Produktion
energiwaechter GmbH

Stand
Oktober 2016

Bildnachweis
energiwaechter GmbH



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Markterkundungsreise

Lebensmittel- und Verpackungsindustrie in Kuba
06. – 10. März 2017

BMW-Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer



Projekthintergrund

Knüpfen Sie erste Kontakte, sammeln Sie wichtige Markt- und Brancheninformationen, erhalten Sie Einblicke in die Lebensmittel- und Verpackungsindustrie in Kuba.

Markterkundungsreise

Die Markterkundung stellt eine Unternehmerreise dar, deren Ziel in der Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten in schwierigen oder neuen Märkten liegt. Dies kommt insbesondere bei Schwellen- und Entwicklungsländern sowie neu entstehenden Märkten in Betracht.

In fachbezogenen Informationsveranstaltungen und im Rahmen von Unternehmens- und Behördenbesuchen werden den Unternehmen gezielt allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen zu den Zielländern vermittelt. Die Unternehmen sollen in die Lage versetzt werden, Vorentscheidungen für eine künftige Geschäftstätigkeit im Markt zu treffen sowie wichtige Kontakte im Zielmarkt für spätere Aktivitäten zu knüpfen.

Vorab werden Zielmarktinformationen erstellt, die den Teilnehmern der Unternehmerreise als Vorbereitung zur Verfügung gestellt werden.

Reisedetails

Vom 06. – 10. März 2017 organisiert die AHK für Zentralamerika und die Karibik eine Markterkundungsreise zum Thema Lebensmittel- und Verpackungsindustrie in Kuba. energiewaechter unterstützt das Projekt als Kooperationspartner.

Die fünftägige Delegationsreise beginnt mit einer Auftaktveranstaltung, bei der den Teilnehmern praxisnahe Informationen zu Kuba sowie zur Verpackungs- und Lebensmittelindustrie vermittelt werden. An den folgenden Tagen werden Institutionen, Behörden und Unternehmen besucht sowie Referenzprojekte besichtigt. Am letzten Tag der Reise werden individuelle business to business Gespräche mit kubanischen Unternehmen durchgeführt.

Die Markterkundung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert und durchgeführt. Sie wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und ist Bestandteil des BMWi - Markterschließungsprogramms für KMU.

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe

Die Markterkundungsreise richtet sich an KMUs, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland, deren Branchenschwerpunkt auf der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie liegt.

Kosten

Die Teilnehmerzahl liegt zwischen 10 und 20 Unternehmen. Aufgrund der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wird die Verordnung über De-Minimis-Beihilfen der EU angewendet. Für die Teilnahme ist folglich neben der Anmeldung eine De-Minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze beim Durchführer einzureichen.

Abhängig von der Unternehmensgröße verbleibt ein Eigenanteil beim Teilnehmer:

Eigenanteil für Teilnehmer

500 €	Unternehmen mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeiter
750 €	Unternehmen mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
1.000 €	Unternehmen ab 50 Mio. Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Daneben tragen die Teilnehmer ihre individuellen Hotel-, Reise- und Verpflegungskosten.